

Ihre Ortszeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
13. Jahrgang | 6. Ausgabe | 21. Juni 2022

Immer aktuell unter www.haarer-echo.de

Spendenlauf an der St. Konrad Grundschule Schüler gewinnen Hitzekampf



Die „Konnis“ waren „heiß“ und zeigten vollen Einsatz beim Spendenlauf

Es ist noch recht früh am Morgen, doch die Sonne brennt bereits ordentlich. Das hält die 1.-4. Klassen der Grundschule St. Konrad nicht davon ab, ihr Bestes und ordentlich Gas beim Spendenlauf zu geben. 20 Minuten

müssen die ABC-Schützen und Zweitklässler auf der 400 Meter Bahn durchhalten, die Schüler der dritten und vierten Klasse sogar 30 Minuten. Insgesamt treten rund 310 Teilnehmer in der Hitzeschlacht an. Runde um Runde

sind Haare und T-Shirts vom Schweiß mehr durchnässt, die Köpfe der fleißigen Läufer hochrot, dennoch zieht sich ein breites Lächeln unter dem lauten Jubel und den Anfeuerungen der Schulkameraden, Lehrer, Eltern und För-

dervereinsmitglieder über ihre Gesichter. An zwei Stationen holen sich die Athleten Stempel auf ihrer Spendenkarte ab, als Nachweis für die Sponsoren. „Aufgeben“ kommt im Wortschatz der „Konnis“ nicht vor: „Die Kinder haben die



Hitze gut weggesteckt. Sie waren total stolz und haben sich einfach riesig gefreut. Auch von Elternseite kam unsere Aktion gut an. Alle haben sich bedankt, es war einfach sehr gut durch ein Schulteam und von Eltern organisiert“, fasst Schulleiterin Andrea Zran freudig den erfolgreichen Vormittag zusammen.

wunderbaren Rahmen machen können. Und toll, dass es den Förderverein noch gibt und sich mega etabliert hat. Ich freue mich sehr!“ Wie ganz offensichtlich auch die anderen anwesenden Gäste des gemeinnützig anerkannten Vereins, der sich im August 2011 gründet und sich zum Ziel setzt, die Schule „ideell und finanziell“ fördern und

steht aber, dass die Kinder wirklich toll gelaufen sind und sicherlich eine stolze Summe zusammenkommt“, ist Andrea Zran kurz vor den Pfingstferien zuversichtlich. „Ein Schüler hat sich ganz stolz darüber geäußert, dass er mindestens ein Fenster für die Schule in Ilembula erlaufen hat“, meint Zran lächelnd.

der“ gesungen, das war auch noch einmal richtig schön.“ Nach zwei Jahren Home-Schooling, Wechselunterricht, Maskenpflicht und anderen Hygienemaßnahmen will die Schulleiterin mit ihrem Kollegium im Rahmen des Schulentwicklungsprogramms, „Gemeinschaft erleben und möglich machen“ als Schwerpunkt setzen. „Entsprechend

» Ein Schüler hat sich ganz stolz darüber geäußert, dass er mindestens ein Fenster für die Schule in Ilembula erlaufen hat. «

Andrea Zran, Schulleiterin

Spendensumme noch nicht bekannt

„Die lassen sich nicht unterkriegen“, bemerkt Janina Kufner, Gründungsmitglied des Fördervereins und Ehrengast anlässlich seines zehnjährigen (plus eins) Bestehens. Alois Rath, ebenfalls Gründungsmitglied stellt fest: „Es ist einfach schön, dass die Kinder so etwas wieder in diesem

unterstützen. Auch Jochen Döring, Vorstand des Vereins Hai-Le, und seine Frau Helga sind begeistert von der Einsatzbereitschaft der Kinder, deren Spenden für Projekte in der Partnergemeinde Ilembula gedacht sind. „Wir können die genaue Summe noch gar nicht sagen, da immer noch Spenden eintrudeln. Wir sammeln noch Umschläge ein. Fest

Wichtig für die Seele

Seit der Pandemie ist es das erste große Gemeinschaftserlebnis für die Schüler der ersten und zweiten Klassen, stellt Zran fest: „Besonders begeistert waren die Kinder von ihrem eingeübten Schultanz zu dem Lied „Wer, wenn nicht wir?“ von Wincent Weiss. Zum Schluss haben sie dann noch unser „Miteinan-

planen wir noch vor den großen Ferien zwei weitere Veranstaltungen für die Kinder. Das eine ist der „Konni Dreikampf“, ein Leichtathletikfest und das Schulpicknick.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.